



Vorlage Nr. 101.16.1643

Kassel, 26.02.2010

Bebauungsplan Schloßäckerstraße

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Wir fragen den Magistrat:

In der Schlossäckerstraße im Kasseler Ortsteil Kirchditmold hat sich eine Anwohnerinitiative gebildet, die sich gegen die Bebauung des Grünzugs entlang der Bahntrasse nördlich der Christbuchenstraße wendet.

1. Trifft es zu, dass bereits 2004 das gesamte Buschwerk auf diesem Areal entfernt wurde? Wenn ja, warum?
2. Steigen die Lärmimmissionen durch die Bahntrasse nach Ansicht des Magistrats für die vorhandene Bebauung an, wenn die auf dem genannten Areal befindlichen Bäume gefällt werden?
3. Wie sollen die dort neu entstehenden Wohnhäuser vor Lärm durch die Bahntrasse geschützt werden?
4. a) Welche Bedeutung misst der Magistrat dem Gebiet hinsichtlich seiner klimaökologischen Wirkung für das Stadtklima zu?
b) Wie verträgt sich die Bebauung dieses Gebiets mit den Bestrebungen des Magistrats, klimaökologische Belastungen im Innenstadtbereich abzubauen zu wollen?
5. Trifft es zu, dass in Kürze vollendete Tatsachen durch Abholzen von Bäumen geschaffen werden sollen, obwohl der Bebauungsplan sich in der Offenlegungsphase befindet und noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter André Lippert

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender